



Bibersteiner

Dorfzeitig

Publikationsorgan von Biberstein erscheint alle 14 Tage 14. Jahrgang Nr. 7 3.5.1991

Aus der Bibersteiner Ratsstube

30 km/h-Zonen kaum zu verwirklichen

HW - Zahlreiche Petitionäre haben letztes Jahr die Einführung einer 30 km/h-Zone auf der Kirchbergstrasse, bzw. Welleten- und Buhaldenstrasse gefordert. Die Gemeinden sind für den Erlass dieser Massnahme an strenge Voraussetzungen gebunden. So muss unter anderem ein verkehrstechnisches Gutachten vorliegen, das die Notwendigkeit der Verkehrsbeschränkung beweist. Um den Erfolg eines solchen Gutachtens besser abschätzen zu können, hat der Gemeinderat deshalb in den Monaten Oktober und November 1990 Geschwindigkeitsmessungen auf den erwähnten Strassen durchführen lassen. Diese haben ergeben, dass die Einführung einer 30 km/h-Zone kaum zu rechtfertigen und durchzusetzen wäre. Die Verkehrspolizei des Aarg. Polizeikommandos kommt bei der Auswertung der Messungen zum Ergebnis, dass 30 km/h-Zonen auf der Kirchberg- und Buhaldenstrasse nicht realistisch seien und keine Aussicht auf Erfolg hätten. Die Welletenstrasse konnte wegen des geringen Verkehrsaufkommens gar nicht in die Auswertung einbezogen werden. Verkehrsberuhigende Massnahmen könnten höchstens auf der Buhaldenstrasse und der Welletenstrasse ins Auge gefasst

werden. Solche werden zu gegebener Zeit mittels Versuchen geprüft. Auf der Kirchbergstrasse sind von der Strassenbreite her gesehen keine Massnahmen möglich und drängen sich aufgrund der Messungen nicht auf.

Ein neues Signet prägt das Erscheinungsbild des kommunalen Korrespondenz-Papiers. Der farbige Biber in der linken oberen Ecke hat auf seiner rechten Seite Gesellschaft von schräg nach oben strebenden gelben Streifen erhalten, die die notwendigen Schriften enthalten. Wenn Sie sich das Ganze nicht vorstellen können, so warten Sie getrost die nächste Post von der Gemeinde ab - diese kommt bestimmt!

Die ständigen Klagen von Bürgern aus dem Gebiet «Buhalde» über **vorschriftswidrige Hundehaltung** müssen schriftlich eingereicht werden, ansonsten der Gemeinderat diese nicht weiterbearbeiten kann.

Der Gemeinderat hat den **Finanzplan bis 1995** verabschiedet und mit der Finanzkommission und den Parteivorständen besprochen. Interessierte Stimmbürger können die Broschüre bei der Gemeindekanzlei beziehen.

Baubewilligungen wurden erteilt an: W. Senn-Nadler, Kirchbergstrasse, für den Einbau einer Dusche und an E. Brand-Wassmer, Kirchbergstrasse, für einen Fenstereinbau am bestehenden Schopf.



Jugendfest 1991

mk – Auch am diesjährigen Jugendfest haben unsere Schülerinnen und Schüler wieder bei der Gestaltung des Festprogramms mitgeholfen. Alle haben ihre eigenen Ideen zum Motto aufgezeichnet.

Ausgewählt wurde schliesslich die Zeichnung von Diana Schramek, 2. Klasse. Wun-

dersame Dinge entsteigen ihrem Hut in unsere Frühlings-Zauber-Welt am Jugendfest. Alle anderen Schülerzeichnungen können am Jugendfest in der Turnhalle bewundert werden.

Doch auch die Bibersteinerinnen und Bibersteiner können vom Zauber allein nicht leben. Deshalb werden auf der Gemeindekanzlei in der Zeit vom Montag, 6.5. bis Dienstag, 21.5.1991, die Bankett-

karten verkauft. Das Essen wird in Selbstbedienung ausgegeben und besteht aus einem bunten Salatteller, geschnetztem Rindfleisch nach Zauberart, Reis, Kaffee und Kuchen, zum Preis von **Fr. 16.- für Erwachsene** und **Fr. 12.- für Kinder**.

Für die auswärtigen Schülerinnen und Schüler hat die Jugendfest-Kommission bei den Schulpflegen in Aarau und Küttigen für den Samstag, 25. Mai 1991, Urlaub beantragt. Wenn unsere «Auswärtigen» beim Umzug mitmachen möchten, meld sie sich bitte bei Frau V. Wehrli, Telefon 37 27 23, bis am 8. 5. 1991.

Für das Flechten der Tannengirlanden benötigen wir wieder viele kleine und grosse Hände. **Bitte vormerken:** Mittwoch, 22. 5. 1991, ab 14.00 Uhr beim Schulhaus.

Noch ein Tip für die stressgeplagten Mütter, welche schon lange Garderobenprobleme ihrer Sprösslinge wälzen. Wir planen ein Jugendfest mit zauberhaften Kindern. Es muss nicht unbedingt WEISS sein! Sollen doch die Kinder selber entscheiden, welches von ihren schönsten Kleidern sie anziehen möchten.

Programm vom Jugendsporttag am Sonntag, 5. Mai 1991

- 08.30 Besammlung der Helfer von TV, DR / Wettkampfanlagen und Wirtschaft einrichten
- 09.30 Startnummerabgabe Schnellster Bibersteiner
- 10.00 Vorläufe Schnellster Bibersteiner / Wirtschaft in Betrieb
- 10.45-11.45 Freizeitwettkämpfe
- 11.45 Halbfinal Schnellster Bibersteiner
- 12.15-13.30 Mittagspause / Anmeldung 80 m Lauf Erwachsene (Turnhalleneingang)
- 13.30-14.30 Freizeitwettkämpfe
- 14.30 80 m Lauf Erwachsene (Damen und Herren)
- 15.00 Finalläufe Schnellster Bibersteiner
- 17.00 Rangverlesen

Bei der Freizeitwettkämpfen können vier Diszipline bestritten werden.

Unsere MENUS: Steak vom Grill mit oder ohne Pommes frites / Bratwurst vom Grill mit oder

Wirtschaft ohne Pommes frites / Savelat vom Grill / Portion Pommes frites

bietet an: Dessert: Diverse Kuchen und Glacen / Offene Getränke

Auf viele Teilnehmer und Besucher freut sich

Turnverein Biberstein

Klavierabend in Biberstein

LS – Die Aula des Schulhauses bot am 7. April den Rahmen eines eindrucklichen Klavierrezitals des in Biberstein aufgewachsenen **Pianisten Tomas Dratva**. Die sehr zahlreich erschienenen Zuhörer erlebten einen musikalischen Gang von J. S. Bach über W. A. Mozart, J. Brahms, und C. Debussy bis hin zu dem bei uns leider selten zu hörenden A. Scriabin.

Vor allem «L'Isle Joyeuse» von C. Debussy und die Sonate No. 4 von Scriabin vermitteln den Genuss oft mitreissenden,

technisch sauberen und klar akzentuierten Spiels. Gesamthaft gesehen zeigte das Konzert ein abwechslungsreiches, zeitweise sehr ansprechendes Programm.

Der Lohn für den mehrfachen Preisträger des Schweizerischen Jugendwettbewerbs und nun am Basler Konservatorium studierenden Pianisten war langanhaltender Applaus. Die Folge davon war als Zugabe «Der Vogel als Prophet» von R. Schumann, der die Zuhörer mit zarten, nachdenklichen Klängen aus dem Rezital entliess.

1. Unterhaltungsabend des Jugendspiels Küttigen–Biberstein

Am Samstag, 6. April veranstaltete das Jugendspiel Küttigen–Biberstein, unter der Leitung von **Freddy Born**, sowie die beiden Majorettengruppen, unter der Leitung von **Sandra Thomen** und **Corinne Affentranger**, ihren ersten Unterhaltungsabend in der Turnhalle Biberstein.

Eltern, Grosseltern und Freunde der Jugendlichen waren nach Biberstein in die Turnhalle gepilgert, um sich an den Musikstücken und den Majoretten-Vorführungen zu erfreuen.

Christine Huber, die Vizedirigentin des Spiels, führte gekonnt und humorvoll durch das Programm.

Mit dem Musikstück "Sturdy men" wurde das Programm eröffnet, zusammen mit den Majoretten. Da vor genau 200 Jahren W. A. Mozart zur Welt kam, wurde ihm zu Ehren das Stück "Young Amadeus" gespielt. Anschliessend brillierten die vier Solisten **Mark Richner**, **Dieter Schudel**, **Bruno Wehrli** und **Samuel Wehrli** mit der "Heimweh-Melodie". Dem Publikum gefiel

dieses Stück so gut, dass eine Zugabe verlangt wurde. Mit der zackigen "Flaggenparade" und dem "Longstreet-Dixie" wurde der erste Teil beendet.

Die Tambouren eröffneten den 2. Teil mit dem "Guldentaler" von Alex Häfeli. Die Tambourengruppe wird zur Zeit von **Patrick Seiger** und **Roman Wernli** geleitet. "When the saints go marching in", ein arr. Gospelstück, sowie "The Beatles in Concert" mit Melodien wie "Michelle, my belle", "Yesterday", "Ob-la-di, Ob-la-da" faszinierten das Publikum. Es wurde viel Beifall gespendet und eine Wiederholung gefordert.

Anschliessend spielten die Jugendlichen eine Rock Fantasie, den "Summernight-Rock". Mit "Kaiser Bill's Batman" bewies das Jugendspiel, dass es auch pfeifen kann. Zu gefallen mochte auch die jüngste Majorettengruppe, musste sie doch ihre Vorführung zweimal dem Publikum zeigen.

Beim Cha cha cha "El Pedro" tanzten die Majoretten in roten und weissen, sicher

selbstgenähten Kleidern (rot/weiss in Anlehnung an die schweizerischen Feierlichkeiten – oder purer Zufall?). Auch diese Darbietung kam sehr gut an beim Publikum und musste wiederholt werden. Zum Abschluss kamen auch die Zuhörer zum Zuge. Es durfte zum Stück "See you later, Alligator" ausgiebig geklatscht werden.

Es war eine Freude an diesem Unterhaltungsabend teilzunehmen, gaben sich die Jugendlichen grosse Mühe, das beste zu geben.

b+h ag
garage veltheim

Ihre **FIAT** und **LANCIA**
Vertretung.

Telefon 064 / 53 33 12

Fussballclub Biberstein

lädt ein zum

**SCHNUPPER-
TRAINING.**

Aufgerufen sind
die Jahrgänge 1983, 1984, 1985.

Freitag, 10. Mai und 17. Mai.
Besammlung 15.00 Uhr
bei der Turnhalle.

Wir freuen uns
auf viele «Tschütteler»!

FC Biberstein
Telefon 37 29 70

Eine solche Freizeitbeschäftigung für Kinder und Jugendliche ist begrüssenswert. Langeweile kommt bei diesem Hobby sicher nie auf. Sie lernen auch schon früh sich in einer Gemeinschaft zu integrieren.

Wir Erwachsene sollten diese Anstrengungen der Kinder und Jugendlichen, sowie deren Betreuer honorieren, indem wir den nächsten Unterhaltungsabend des Jugendspiels und der Majorettengruppe Küttigen-Biberstein besuchen.

Faustball

Die MR Biberstein vor dem Saisonstart

WH – Mit einiger Ungewissheit nehmen wir die neue Meisterschaft am 4. Mai in Angriff. Beide Mannschaften können nicht in Bestbesetzung antreten. Verletzungen und Ortsabwesenheit wichtiger Spieler sind Schuld daran.

Die MR Biberstein 1 wird versuchen, den 4. Rang in der Kat. A aus dem Vorjahr zu verteidigen. Sicher kein leichtes Unterfangen in unserer Situation. Ernst Dermon wird nach seiner Knieoperation erst in der dritten Runde mitspielen können. Die erste Standortbestimmung auf Rasen fand am 27. April beim Turnier um den Gysi-Cup Buchs statt. Die Resultate vermitteln wir in der nächsten Ausgabe.

Nach dem Aufstieg im letzten Jahr kämpft die MR Biberstein 2 nun in der Kat. C um Punkte. Das Saisonziel heisst Ligaerhalt. Ein hartes Stück Arbeit, da in einigen Partien die Angriffsspieler Christian Schürch und Peter Häuptli fehlen werden.

ACHTUNG!

Die 1. Runde der Kat. C findet am 4. Mai ab 13.30 Uhr in Biberstein statt. Eine kleine Wirtschaft sorgt für das leibliche Wohl.

Brutale Kündigung für langjährige Mieter

HF – Per 1. April 1991 haben die seit Jahrzehnten in Biberstein wohnhaften **Herr und Frau Benelli** und **Herr A. Schärli** ihre Wohnungen an der Wissenbachstrasse 2 verlassen müssen und damit leider auch unser Dorf. .

Mit der Begründung der Renovation und des Eigenbedarfs wurde ihnen gekündigt. Ein grosser Teil der Bevölkerung von Biberstein ist tief empört über dieses grausame Vorgehen der Vermieterin. Die betroffenen Mieter sind z.T. in unserm Dorf-

aufgewachsen und eng mit Biberstein verbunden und wären gerne hier wohnhaft geblieben. Offensichtlich kann die Vermieterin nicht nachfühlen, was es bedeutet, wenn man innert kurzer Zeit eine vertraute und einem liebgewordene Umgebung verlassen muss.

Wir hoffen, dass die unfreiwillig ausgewanderten Bibersteiner Familien sich am neuen Ort bald wohl fühlen, und dass sie menschlichere Vermieter gefunden haben.

Mitgliederversammlung vom 5. April im Cheminéeeraum, Biberstein

MJ – Der Präsident **Paul Pfund** heisst den vollzähligen Vorstand und die wenigen Gäste herzlich willkommen. Im Jahresbericht weist er auf die finanziellen Sorgen hin, die den Vorstand der «Dorfziitig» am meisten beschäftigen. Aufgrund der starken Teuerung steigen die Herstellungskosten für die «DZ» enorm. Eine erneute Erhöhung des Mitgliederbeitrages würde auf lange Sicht nicht genügend einbringen; die Alternative, nämlich eine Reduktion der Mitgliederzahl, wäre nicht verantwortbar, handelt es sich doch bei der «DZ» um eine Zeitung, nicht um einen Prospekt. Nach langen Erwägungen hat der Verein deshalb einen Computer angeschafft, um zu rationalisieren. Der Seitenpreis kann dadurch stark reduziert werden, doch wird es noch eine Weile dauern, bis die Anschaffungskosten «verdaut» sein werden...

Nach mehr als 10 Jahren erscheint die «DZ» jetzt im neuen Outfit und scheint zu gefallen.

Paul Pfund dankt dem Redaktionsteam

H. Frischknecht / R. Bircher, allen Vorstandsmitgliedern, der Gemeindebehörde, den Ortsvereinen und Privatpersonen, die die «DZ» zu einem lebendigen Publikationsorgan machen.

Anschliessend an den offiziellen Teil entführte uns Herr **Rudolf Schläpfer** mit wunderschönen und eindrücklichen Lichtbildern ins Amazonasgebiet und schilderte seine Reiseerlebnisse im grössten Naturpark der Welt und im brasilianischen Regenwald.

In angeregter Diskussion, bei einem guten Tropfen, klang der Abend aus.

Die Bibersteiner Dorfziitig wird an 390 Haushaltungen gratis verteilt. Über 200 Bibersteinerinnen und Bibersteiner zahlen jährlich Fr. 30.- als Mitgliederbeitrag dem Verein «Eusi Dorfziitig». Eine erfreuliche Zahl! Herzlichen Dank an alle Mitglieder, die so die «DZ» aktiv unterstützen.

Zum 80. Geburtstag

An der Kirchbergstrasse 41 feierte am 2. Mai 1991 **Dora Strub-Dobrowska** ihren 80. Geburtstag.

Die Jubilarin kann auf ein arbeitsreiches Leben zurückblicken. Die immer noch sehr aktive Frau besorgt nebst ihrem grossen Garten seit Jahren uneigennützig mit ihrem Gatten die Anlage beim Jubiläumsbrunnen mit viel Hingabe und Freude.

Wir gratulieren recht herzlich, wünschen ihr ein schönes Fest sowie für die Zukunft Gesundheit und alles Gute.

Zivilstandsnachrichten

März 1991

Geburten

06. Sommerhalder, Philip Martin, des Jürg und der Martina Beatrice geb. Wick, von Schlossrued AG, in Biberstein.

Vereinsnachrichten

Bazar. Bastelkorb: Mittwoch, 15. 5., 20 Uhr in der Arbeitsschule Biberstein.

Feuerwehr Biberstein:

1. Fahrerübung TLF + Ldrv, Montag, 6. 5., 19.30 Uhr.
3. Atemschutzübung, Montag, 13. 5., 19.30 Uhr.

Natur- + Vogelschutzverein Biberstein: Mittwoch, 8. 5. 1991: **Abendwanderung.** Besammlung um 18.30 Uhr, Schlossplatz. Etwas zum Braten mitnehmen.

Schützengesellschaft Biberstein:

Kirchbergschieszen, Stand Erlinsbach, Samstag, 4. 5., 13.30 - 17.00 Uhr / Sonntag, 5. 5., 09.00 - 12.00 Uhr / Absenden 16.00 Uhr;
Vorübung Feldschieszen, Stand Biberstein, Mittwoch, 15. 5., 18.00 - 19.30 Uhr.

Nächste

Grünabfuhr

Montag, 6. Mai

Leserbrief

Wenn das Hündchen alleine «Gassi» geht...

An einem herrlich warmen Frühlingstag im Garten pflanzen, säen, aber auch jäten erquickt das Herz all jener, die tagsüber im Büro sitzen und arbeiten.

Und da, was war denn das im Rasen? Ein nicht gerade erfrischender Anblick: Ein stattliches Häufchen Hundekot! Nachbars Hündchen (oder Hund) ging wieder einm... in unserem Garten «Gassi». Eine so... freundliche Geste! Der Hundekot wurde schnell beiseite geräumt. Ungetrüb... ging die Arbeit weiter; häckeln und jäten im Blumenbeet. Hier ein zweiter «Haufen». Das Blut in den Adern pulsierte jetzt doch etwas schneller...

Im bereits angepflanzten Gemüsebeet noch etwas die Erde lockern... und dann ein verdienter Feierabend geniessen. Doch kaum zu glauben: Auf einem Abdeckgitter lag ein dritter «Gagel»!

Diese kleinen und netten Überraschungen sind willkommen für sehr gute nachbarschaftliche Beziehungen...

Leider kennen wir den S..hund noch nicht, der keine Zeit hat, sein Hündchen «Gassi» zu führen! Geduld bringt Rosen. Oder ganz einfach: Der Nachbar erhält d' «netten Überraschungen» eines schönen Tages zurück, direkt geliefert vor seine Haustür... na dann, guten Morgen!... Unser Garten ist nämlich **kein Hunde-WC!**

LORA

PS. Aber vielleicht weisst Du es noch nicht, lieber Nachbar: Die Gemeinde hat sich bemüht und für Dein Hündchen bzw. für sein Bedürfnis ein Örtchen mit Plastiktüten erstellt.

DIE NUMMER 8:

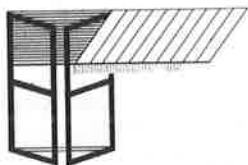
- Redaktionsschluss ist am 10. Mai
- erscheint am Freitag, 17. Mai

Rad- und Wanderweg entlang der Aare

HF - Seit einem Jahr ist der Rad- und Wanderweg auf der Nordseite der Aare zwischen Rüchlig und Grenze zu Rombach in einem bedenklichen Zustand. Löcher und Buckel setzen Velo und -fahrer bedenklich zu. Nun ist auch der Weg auf Küttiger Boden zerstört. Dazu erhielt die Bibersteiner Dorfzeitung folgende Auskunft: Das AEW legt von Rüchlig bis zur Pumpstation am Eingang des Dorfes Biberstein ein Übermittlungskabel. Der Graben von 80 cm Tiefe wird etappenweise gelegt, sodass der Weg während den Grabarbeiten immer benützbar ist. Um Pfingsten ist die Kabelverlegung beendet. Nachher wird der ganze

Weg wieder in den alten, guten Zustand versetzt. Evtl. muss während dieser Instandstellung der Weg an 1 bis 2 Tagen für jeglichen Verkehr gesperrt werden.

Wir hoffen natürlich, dass auch der Abschnitt Rüchlig-Rombach saniert wird, der durch Holzarbeiten der Stadt Aarau vor einem Jahr demoliert wurde und trotz wiederholter Reklamation von Seiten der Gemeinderäte Küttigen und Biberstein nie repariert wurde. Im Gegenteil: Der ehemalige Stadtoberförster marschierte die lädierte Strecke zu Fuss ab und stellte trocken fest, die Strasse sei in gutem Zustand.



MICHEL- FENSTER UND STOREN 5023 BIBERSTEIN

Sonnenstoren Rollläden Klappläden Garagentore Fuchsloch 6
Lamellenstoren Fenster Wintergärten Reparaturen aller Art Tel. 064 37 33 07

Liebe Leute gross und klein
hältet unsere Landschaft rein!

Muss Euer Hund 'mal «Gassi» machen,
so lasst' nicht liegen seine «Sachen».
Tut sie in ein Säcklein 'rein,
die andern werden dankbar sein.

Der Sack kommt
in den Robidog-Kasten,
so könnt Ihr helfen
die Umwelt zu entlasten.

Grün steht er
an jedem Wegesrand
und wartet auf
das «Hundepfand».

Gemeinde Biberstein



Jagdgesellschaft Biberstein

JUNGWILDRETTUNG

In den nächsten Tagen und Wochen ist
speziell für das Rehwild sogenannte
Setzzeit (Geburt).

Wir bitten alle Hundehalter (wie Sie das
auch während der übrigen Jahreszeit in
vorbildlicher Art und Weise tun) keine
Hunde in Wald und Flur frei laufen zu
lassen.

Die Landwirte bitten wir, sich für das
Verblenden an folgende Telefonnummern
zu wenden:

Ott Hermann	51 16 84
Hauri Fredi	37 26 78
Ott Hans	24 50 84
Zurflüh Oskar	057 / 24 22 96



Mitteilung der Schulpflege Biberstein

Als Delegierter der Gemeinde Biberstein wird **Thomas Heiz**, Unternbergstrasse, am Ausflug der Schweizer Jugendlichen aufs Rütli teilnehmen. Dort erhält er eine Botschaft des Bundespräsidenten, die Thomas Heiz an der 1. August-Feier in unserer Gemeinde vorlesen wird. (siehe Bericht «Dorfzeitung» Nr. 6/91)

Am 7. Juni 1991 findet in Aarau Gedenkfeier zum 700. Geburtstag der Eidgenossenschaft statt, an dem u.a. auch alle Gemeinderäte teilnehmen werden. Als Ehrenbannerträgerin, die unsern Gemeinderat begleitet, wurde **Claudia Hauser**, Eichgasse, ausgewählt.

Freitag, 3. Mai

20.00 **Jugendgruppe** auf Stock.

Sonntag, 5. Mai

09.15 **Predigtgottesdienst**, Frau V. Mühlemann.
Kinderhort. Sonntagschule.
Kirchenbus Ihegi 8.45 Uhr.

10.30 **Jugendgottesdienst**, Pfr. S. Mühlemann.

Mittwoch, 8. Mai

14.00 **Witfrauen und Alleinstehende** auf Stock.

Auffahrt, 9. Mai

09.15 **Predigtgottesdienst mit Taufe**,
Pfr. S. Mühlemann.

Sonntag, 12. Mai (Muttertag)

09.15 **Predigtgottesdienst mit Taufe**,
Pfr. Mühlemann. Mitwirkung: Männerchor.
Kinderhort. Kirchenbus Ihegi 8.45 Uhr.

10.30 **Jugendgottesdienst**, Pfr. S. Mühlemann.

Mittwoch, 15. Mai

9-11 **FRAUE-ZMORGE** im KGL auf Stock.
Thema: «Sich selbst heilen und aktivieren
mit Gedankenkraft». Einführung in eine
ganzheitliche Methode.

20.00 **Bazar-Bastelkorb** in der Arbeitsschule
Biberstein.

Donnerstag, 16. Mai

20.00 **Offener Abend «Glaube und Alltag»**
auf Stock.

GEMEINDE BIBERSTEIN

Unentgeltliche Rechtsauskunft

durch Herrn lic. iur. André Gräni,
Rechtsanwalt und Notar,

Dienstag, 14. Mai 1991,
von 19.00 – 20.00 Uhr,

Gemeindehaus Kättigen,
Sitzungszimmer 00.4 (Parterre).

Gemeindekanzlei

Lipp AG, Baugeschäft
Biberstein



Tel. 064 37 26 39

Für alle

- Maurerarbeiten
- Umgebungsarbeiten (Verbundsteine, Pflasterungen usw.)
- Kleintransporte

N.B. empfehlen wir uns bei Umbauten
für fachgerechte Gips- und Plattenarbeiten

Verein «Bibersteiner Dorfzeitung» Redaktion, Verlag, Inseratenannahme, **Postfach 1, 5023 Biberstein**

Redaktor: Dr. H.J. Frischknecht
Tel. 064 37 20 24

Red. Ass.: Rita Bircher
Tel. 064 37 22 63

Vorstand: P. Pfund (Präsident),
M. Berner, H.J. Frischknecht, M. Joho,

H. Hönle, J. Schmid, H. Widmer
Inseratenannahme: H. Hönle, Tel 37 10 70

Satz: Dilan GmbH
Tel. 064 37 22 63

Druck: Logos Druck AG
Tel. 064 37 21 71